

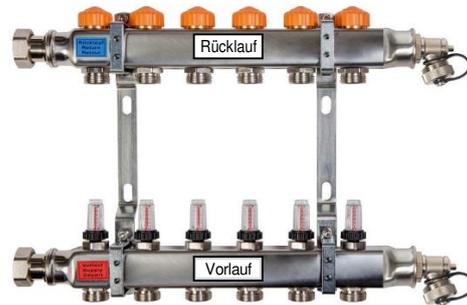
Edelstahl - Verteiler

Verteiler Typ 383-1-15 mit Durchflussanzeiger 4015 1/2"

Der Edelstahl - Verteiler ist speziell für die präzise Regelung von Fußboden- sowie Wandheizungen konzipiert.

Der Rücklauf - Verteiler trägt die dynamischen Ventile 6015, diese können mit einem speziellen Schlüssel eingestellt werden.

Im Vorlauf - Verteiler sind Durchflussanzeiger 4015 montiert.



Technische Daten

Max. statischer Druck:	6 bar
Max. Heizmitteltemperatur:	60 °C
Füll- und Entleerungshahn:	1"
Heizkreis - Anschluss Eurokonus:	3/4"

Rücklauf - Verteiler (oben)

Axial - Innengewinde:	1"
Axial - Überwurfmutter:	1"
Mit dynamischem Ventil:	1/2"
Art. Nr.: 6015-15	

Vorlauf - Verteiler (unten)

Axial - Innengewinde:	1"
Axial - Überwurfmutter:	1"
Mit Durchflussanzeiger:	1/2"
Messbereich:	0,1 - 5,0 l/min
k_{vs} -Wert:	0,75 m ³ /h

Technische Daten für den Durchflussanzeiger 4015 befinden sich auf der Rückseite dieses Blattes.

Baulänge [mm]		
Heizkreise	Verteiler	Kugelhahn horizontal 1"
02	185	60
03	235	60
04	285	60
05	335	60
06	385	60
07	435	60
08	485	60
09	535	60
10	585	60
11	635	60
12	685	60
13	735	60

Montage:

Beachten Sie bitte bei der Auswahl des Verteilerschranks, dass gegebenenfalls die Abmessungen des Kugelhahns und des Wärmemengenzählereinbausets zu berücksichtigen sind. Es muss ausreichend Raum für Stellantriebe und Regelleiste vorhanden sein.

Es ist darauf zu achten, dass beim Anschließen der Verschraubungen mit einem entsprechendem Schlüssel am Eurokonusanschluss 3/4" gegengehalten wird.

Achtung:

Wenn keine Heizregister an dem Verteiler angeschlossen werden, ist aus Sicherheitsgründen der Anschluss mit einer 3/4" Kappe zu schließen.

Typ 4015

Durchflussanzeiger (DFA) – Vorlauf

Technische Daten

Mediumtemperatur: $-10\text{ °C bis }65\text{ °C}$

Max. Betriebsdruck: 6 bar

k_{vs} -Wert: $0,75\text{ m}^3/\text{h}$

Messbereich: $0,1\text{ bis }5,0\text{ l/min}$

Außengewinde: DIN ISO 228

Material: Messing, wärmebeständige Kunststoffe, Dichtungen aus EPDM

Messgenauigkeit: $\pm 7,5\%$ vom Endwert (Bei Frostschutzmischungen ist die veränderte Viskosität zu berücksichtigen.)

Durchflussmedien

- Heizwasser
- Kühlwasser
- Wassermischungen mit gebräuchlichen Korrosions- und Frostschutzzusätzen

Montage

Bei der Montage des DFA auf den Verteiler, darf das Anzugsdrehmoment von 15 Nm nicht überschritten werden.

Austausch des DFA

Die Herstellerempfehlung ist nicht der Austausch einzelner Teile, sondern der Austausch des gesamten DFA als Einheit. Dadurch ist die Funktionalität und Dichtheit gewährleistet. Für den Austausch des Schauglases oder anderen Einzelteilen, kann keine Gewährleistung übernommen werden.

Reinigung / Austausch des Schauglases

Das Schauglas kann für Wartungsarbeiten im Bedarfsfall demontiert, gereinigt oder ersetzt werden. Zu diesem Zweck den Vor- und Rücklauf des Verteilers mittels Kugelhähnen vom übrigen System trennen. Anschließend den Verteiler über den Füll- und Entleerhahn drucklos machen. Jetzt kann der DFA mit einem Gabelschlüssel gelöst und ausgedreht werden.

Zum Entfernen des Schauglases mit einem Gabelschlüssel oben am Schauglas ansetzen, den Einstellkonus festhalten und aufschrauben. Um das Schauglas ohne Schäden vom DFA abnehmen zu können, muss beim Abziehen des Schauglases der Führungsstift festgehalten werden. Jetzt kann das Schauglas gereinigt oder erneuert und wieder eingebaut werden.

Bei Einhaltung der oberhalb beschriebenen Vorgehensweise, kommt keine Luft in die Anlage und diese muss nicht gespült werden.

Ersatzteil

Schauglas mit Skala $0,1\text{ bis }5,0\text{ l/min}$

Bestell-Nr. 0-4015-10-50-01

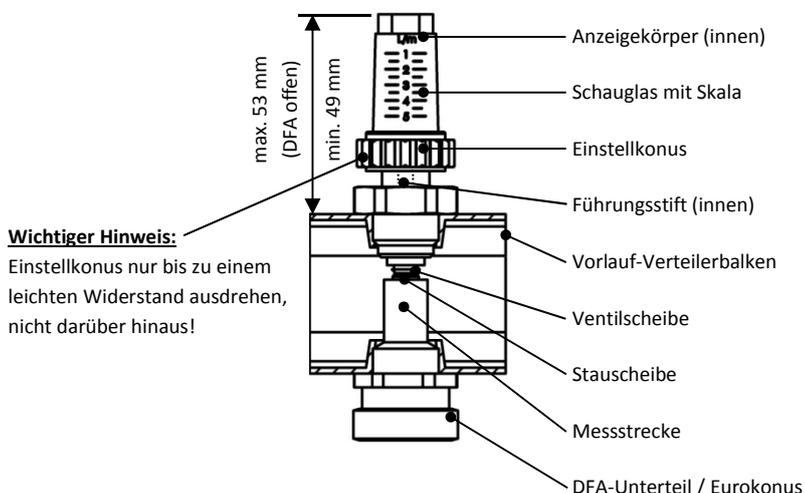
Typenübersicht DFA

Bestell-Nr.	DN	G	Messbereich	k_{vs} (m ³ /h)
4015-10-5	10	3/8"	0,1 - 5,0 l/min	0,75*
4015-15-5	15	1/2"	0,1 - 5,0 l/min	0,75*

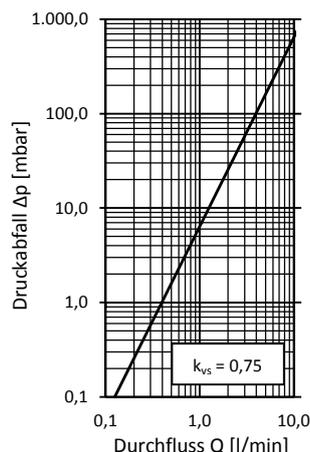
* k_{vs} -Wert ist abhängig vom verwendeten Gegenstück und der Verteilergeometrie

Hinweis: Ausführung mit 2,5 Liter-Skala auf Kundenwunsch bei entsprechenden Mengen ebenfalls erhältlich.

Detailzeichnung



Druckverlustdiagramm



Bitte beachten

Abhängig von der individuellen Ausgestaltung Ihrer Anwendung, muss der Verteiler (DFA-Unterteil) an den DFA angepasst werden. Für diesen Zweck können wir Ihnen eine Zeichnung (Konstruktionsdatenblatt) zur Verfügung stellen. Bitte fordern Sie bei Bedarf unser Konstruktionsdatenblatt an.